Olaf Seltmann
Holunderweg 21
90614 Ammerndorf

Ammerndorf, 15.05.2014

Gemeinde Ammerndorf
Cadolzburger Str. 3
90614 Ammerndorf

Antrag

Antrag zur Gemeinderatssitzung am 26.05.2014
Betreff: Bildung Arbeitsgruppe zur Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes für geplante Projekte.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fritz,
sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Für unsere Marktgemeinde stehen in den kommenden Jahren einige größere Projekte an. Turnhalle, Gründerzentrum (Lenz), betreutes Wohnen (Rudel), Dorfgestaltung. Diese gilt es gemeinsam umzusetzen bzw. anzugehen. Die Projekte sind in ihrem Realisierungsstand sehr unterschiedlich. Unsere neuen Gemeinderatsmitglieder sind dabei auf aktuellen Stand zu bringen.

Während für die Turnhalle bzw. das Bürgerhaus hiermit bereits ein genauer Realisierungs-/Bauzeitenplan dargelegt werden muss ist dieser um einen klaren Finanzierungsplan zu ergänzen. Weiteres Thema ist die künftige Nutzung. Sind die Rahmenbedingungen noch aktuell oder muss ggf. nachgesteuert werden, was jetzt noch möglich wäre.

Zum geplanten Gründerzentrum (GZ) im ehemaligen Lenzgebäude muss der Gemeinderat sich mit einigen Fragestellungen (sicher nicht vollständig) beschäftigen. Bspw.:

- Rahmenbedingungen für ein GZ, d.h. wer kann/darf gründen, was ist Ziel des GZ, welcher Nutzen entsteht für Ammerndorf?
- Baukosten und Förderung
- Finanzierungsplan für Erstellung
- Kosten des dauerhaften Betriebes
- Welche Gewerbe sollen angesprochen werden?
- Wie wird mit Leerstand umgegangen (Alternativen?), usw.

Es wäre sinnvoll und wichtig vor weiteren Entscheidungen zum Gründerzentrum sich noch einmal im Gemeinderat damit auseinanderzusetzen und auch den neuen Gemeinderäten/innen den Sachstand zu präsentieren.

Dies gilt für alle anstehenden Projekte wie betreutes Wohnen, Schaffung von Wohnraum und natürlich die Dorfgestaltung gleichermaßen, jedoch nicht isoliert sondern übergreifend betrachtet.

Diese Projekte sind alle für sich im Einzelnen bereits eine Herausforderung und somit in einem Mehrjahreskonzept zu verankern und zu verzahnen. Dies dient als Leitfaden bzw. Grundlage für die nächsten Jahre, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Ganzheitlichkeit, Nachhaltigkeit und Finanzierbarkeit. Dieses Konzept im Sinne eines Umsetzungsfahrplanes ist gemeinsam (ggf. unter Hinzuziehung von Experten) zu erstellen bzw. Vorhandenes zu aktualisieren (Arbeitsgruppe aus Gemeinderatsmitgliedern). Dazu sind Fragen zu beantworten,

was für unser Ammerndorf sinnvoll ist und in welchem Umfang und welches dieser Vorhaben Priorität hat. Auch ist die Notwendigkeit, der Umfang, der Standort, usw. obiger Projekte zu prüfen. Dies kann uns nur gemeinsam gelingen.

Wir (Ich) rege(n) deshalb an, dass sich eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern der einzelnen Fraktionen bildet, die sich mit den genannten Themen in kleiner Runde auseinandersetzt und mögliche Lösungsansätze (ganzheitlich) für den Gemeinderat erarbeitet. Die Arbeitsgruppe sollte den Leitbildprozess wieder aufgreifen und den aktuellen Gegebenheiten anpassen.

Mit freundlichen Grüßen
Olaf Seltmann